

Arbeitstagung der AGW/Arbeitskreis „Technik“ am 23.09.2005
Einführung/Erste Erfahrungen mit dem Internetportal MAREON



**Einführung der Hand-
werkeranbindung über das
Serviceportal Mareon
im Gleichordnungs-
konzern SAGA GWG**

1. Grundlage/Ausgangssituation.

1.1. Projektvertrag der GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH – Aareon Deutschland GmbH vom 30.06./ 01.07.2004.

1.2. Mengengerüst.

2003: ca. **46.000** Aufträge p.a. –
davon ca. **6.000** Aufträge p.a. aus der
Abwicklung von Versicherungsschäden.

Arbeitstagung der AGW/Arbeitskreis „Technik“ am 23.09.2005

Einführung/Erste Erfahrungen mit dem Internetportal MAREON

1.3. Analyse Mengengerüst.

An **250 Arbeitstagen** fallen durchschnittlich 305 Rechnungen pro Tag;
davon durchschnittlich **185 Instandhaltungsrechnungen** pro Tag an.

Betrags- gruppen in €	Anzahl Aufträge in Stck.	Anteil Aufträge in %	Aufträge kumuliert in %	RE- Volumen in €	RE- Volumen in %
0 - 50	7.391	16,02	16,02	261.105	2,26
... - 100	12.280	26,62	42,65	989.344	7,78
... - 250	15.772	34,19	76,84	2.473.052	21,43
... - 500	6.473	14,04	90,87	2.248.193	19,48
... - 1.000	2.396	5,19	96,07	1.605.731	13,91
... - 2.500	1.232	2,67	98,74	1.976.477	17,13
... - 5.000	533	1,16	99,89	1.798.516	15,59
> 5.000	45	0,11	100,00	278.540	2,41
Gesamtsumme	46.126			11.539.958	

2. Aufgabenstellungen

- 2.1. Implementierung der Handwerker- und Versicherungsanbindung des Serviceportals MAREON zum **01.01.2005**.
- 2.2. Analyse der Arbeitsbereiche „Auftrags- und Rechnungsbearbeitung“ sowie „Versicherungsbereich“
- 2.3 Es sollen ca. **120 Handwerksunternehmen** eingebunden damit ein **Nutzungsgrad von 90%** innerhalb der Kleininstandhaltung angestrebt werden.

- 2.4. Es sollen **alle versicherungsrelevanten Aufträge** der Versicherungsarten Leitungswasser, Glasbruch und Vandalismus innerhalb der Kleininstandhaltung online abgewickelt werden.
- 2.5. Im Mittelpunkt steht hierbei die **Qualitätssteigerung** der Arbeitsprozesse und des **Informationsflusses**.

3. Das Team.

3.1. Kernmannschaft.

- ▶ Abteilungsleiter Grundsatzfragen/Projekte (Projektleitung).
- ▶ Abteilungsleiterleiter Finanzbuchhaltung (Stellv. Projektleitung).
- ▶ 2 Mitarbeiter aus dem IT-Bereich.
- ▶ 1 Geschäftsstellenleiter.
- ▶ Abteilungsleiter Versicherungswesen.
- ▶ 1 Kundendienstleiter.

- - ▶ Begleitung durch Aareon Deutschland GmbH.

3.2. Im Back-office der Steuerungskreis
("trouble-shooter").

4. Umsetzung/Zeitplan.

- | | | |
|------|---------------------------------------------------------------|------------|
| 4.1 | Projektinitialisierung | 22.07.2004 |
| 4.1. | Meilenstein 1: | |
| | ⇒ Abschluß Initialisierung | 30.07.2004 |
| 4.2. | Meilenstein 2: | |
| | ⇒ Präsentation Gesamtkonzept vor
Geschäftsführung/Vorstand | 28.09.2004 |
| 4.4. | Meilenstein 3: | |
| | ⇒ Information Mitbestimmungsorgane | 13.10.2004 |
| | ⇒ Zustimmung | 28.10.2004 |
| 4.5. | Einführung | 02.01.2005 |

5. Einbindung der Beteiligten.

5.1. Intern Beteiligte am Prozess.

- ▶ 24 Organisationseinheiten.

230 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter.

- ▶ Termine: → Allgemeine Information: 3 Termine.
→ 4 Intensivschulungen (ganztäglich:
16./20./21./22.12.2004)

5.2. Extern Beteiligte am Prozess.

- ▶ ca. 170 Handwerksbetriebe/Unternehmen.
- ▶ 4 Informationsveranstaltungen
(je 2: 25./29.11.2004).
- ▶ Schriftliche Nachfassaktion für ca. 70 Handwerksbetriebe (23.12.2004).

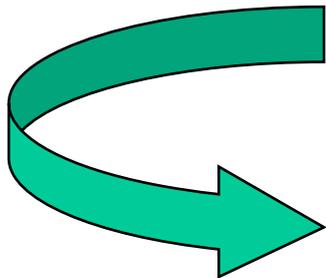
5.3. Intensiv-Schulungen vor Ort (Geschäftsstellen).
(jeweils im „Echt-Betrieb“ 4 Std. bis 6 Std.)

Arbeitstagung der AGW/Arbeitskreis „Technik“ am 23.09.2005
Einführung/Erste Erfahrungen mit dem Internetportal MAREON

91 X p vwhoxqj#Dez lfnoxqj#Y huvlfkhuxqjvz h0
vhq shu#3 4 13 4 15 3 3 8 1
+Sur }hvvt#yrut#ghu#X p vwhoxqj 2qdfk#ghu#X p vwhoxqj ,

- 6.1. Hauswart meldet Schaden an GWG-Geschäftsstelle.
Hauswart meldet Schaden an GWG-Geschäftsstelle.
- 6.2. GWG beauftragt Handwerksbetrieb.
GWG beauftragt Handwerksbetrieb im Namen und für
Rechnung des Versicherers.
- 6.3. Handwerker rechnet ab und stellt Rechnung gegenüber
GWG.
Handwerker wickelt ab und stellt Rechnung gegenüber
Versicherung.

- 6.4. **GWG prüft, zahlt Rechnung und meldet Schaden an Versicherer und fordert diesen zur Zahlung auf.**
Versicherung reguliert gegenüber Handwerker.
- 6.5. **Versicherung leistet an GWG (Nachhaltung?).**
GWG wird nach (kompletter) Abwicklung informiert.



Erheblicher Zinsvorteil!

: #####' kuxqj#HSD1

- 7.1. Im Zeitraum 08/2004 bis 11/2004 wurden für 12 Gewerke (mit 65 Firmen) Einheitspreisabkommen (EPA) abgeschlossen.
- 7.2. Aufnahme des „Echt-Betriebs“ im Zeitraum 15.10.2004 bis 01.11.2004.
- 7.3. Für weitere 6 Gewerke wurden die Verhandlungen weitergeführt.

8. Offene Punkte per 01.01.2005.

8.1. Installation eines GES 3/MAREON-Koordinators (mit Vertreter) – u.a.

- ⇒ Zusätzliche Zugriffe zu diversen EDV-Funktionen,
- ⇒ Einweisung „neuer“ Firmen/Handwerksbetriebe,
- ⇒ **laufende Aktualisierung des Systems.**



8.2. Weiterführende Verpflichtungen der „MAREON-gekoppelten“ Handwerksbetriebe.



8.3. Einarbeitung der neuen Verfahrensweisen in bestehende Dienstweisungen zur Abwicklung der Kleininstandhaltung sowie von Versicherungsschäden.



***Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***

Carl Peter Blöcker